

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Tabelle II.

Samenart	I. Samenmischung für ein Klee gras Nr. I (2- bis 3jährig) auf frischem, mildem Lehmboden					II. Samenmischung für eine Wechselwiese (4- bis 6jährig) auf frischem, mildem Lehmboden				
	Flächen-Procent	In die Mischung zu nehmen pro Hektar bei 0 Proc. Zuschlag				Flächen-Procent	In die Mischung zu nehmen pro 1 Joch bei 50 Proc. Zuschlag			
		bei durchschnittl. Gebrauchswerth (Aussaattabelle I)		bei nebenstehendem Gebrauchswerth			bei durchschnittl. Gebrauchswerth (Aussaattabelle II)		bei nebenstehendem Gebrauchswerth	
		Kilogr.	Kiloproc.	Proc.	Kilogr.		Kilogr.	Kiloproc.	Proc.	Kilogr.
Rothklee	60	12.4	1056	75	14.1	15	2.7	230	75	3.1
Weissklee	—	—	—	—	—	2	0.2	15	65	0.3
Bastardklee	20	2.9	204	60	3.4	15	1.9	134	60	2.2
Engl. Raygras	—	—	—	—	—	10	4.8	371	80	4.6
Ital. „	10	4.6	335	—	—	5	2.0	145	—	—
Franz. „	—	—	—	—	—	15	8.6	480	44	11.0
Knaulgras	—	—	—	—	—	10	3.2	194	55	3.5
Wiesenschwingel	—	—	—	—	—	10	5.0	376	84	4.5
Wiesenrispengras	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Timothe	10	1.8	157	78	2.0	18	2.8	244	78	3.1

Im ersten Beispiele (I) sind bloß vier Arten vertreten, darum wurde auch kein Zuschlag gerechnet. Nach der Aussaattabelle I beträgt die Aussaatmenge pro 1 Hektar bei Reinsaat 20.7 Kilogr. oder 1760 Kiloprocent. Nachdem aber der Rothklee in der Mischung nur 60 Proc. der Gesamtfläche einnehmen soll, so ist das in die Mischung zu nehmende Quantum = $\frac{20.7 \times 60}{100} = 12.4$ Kilogr. oder $\frac{1760 \times 60}{100} = 1056$ Kiloprocent. Diesen Zahlen liegt aber der Gebrauchswerth einer guten Handelswaare zu Grunde. Haben wir jedoch eine geringwerthige Rothkleewaare mit z. B. 75 Proc. Gebrauchswerth, so erhalten wir durch Division der Kiloprocente, nämlich 1056 durch 75 = 14.1 Kilogr., diejenige Menge, welche wir von dem Rothklee mit 60 Proc. in die Mischung zu nehmen haben.

Sowie beim Rothklee, ist diese Berechnung auch bei den anderen Samenarten durchgeführt.

Das Beispiel (II) (Mischung Nr. II in Tabelle III) für eine Wechselwiese wurde nach der Aussaattabelle für ein Joch ausgerechnet. Hier ist ein 50procentiger Zuschlag zu nehmen, es sind somit die Normalaussaat-Mengen für Reinsaat in der Rubrik 50 Proc. zu suchen, z. B. beim Rothklee = 18.0 Kilogr. oder 1530 Kiloprocent. Wenn der Rothklee nur 15 Proc. der Gesamtfläche der Mischung einnehmen soll, so darf nur $\frac{18.0 \times 15}{100} = 2.7$ oder $\frac{1530 \times 15}{100} = 230$ Kiloprocent gesät werden. — Nachdem aber die zur Verfügung stehende Waare nicht 85 Proc., sondern nur 75 Proc. Gebrauchswerth aufweist, so werden wir von derselben $230 : 75 = 3.1$ Kilogr. verwenden müssen.

für Rothklee
richtig
0.75